



<https://biz.li/3hrx>

JUGENDFEUERWEHR HÜPEDE NIMMT DIE JUGENDFLAMME II AB

Veröffentlicht am 09.10.2023 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend kamen elf Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr Hüpede am Feuerwehrhaus Hüpede zusammen, um die Prüfung zur Jugendflamme II abzulegen. An fünf Stationen mussten die Mitglieder in Teams Aufgaben aus den Bereichen Technik, Wissen und Sport/Spiel bewältigen. So musste eine Einsatzstelle vorschriftsmäßig abgesichert werden, ein Standrohr zur Wasserentnahme aus einem Unterflurhydranten setzen und bedienen. Desweiteren musste noch eine Leitung zur Wasserentnahme aus offenen Gewässern mit sogenannten Saugschläuchen hergestellt sowie die Beladung eines Löschfahrzeuges erklärt werden und im spielerischen Bereich wurde Jumbo-Stacking gespielt. Dabei müssen in möglichst kurzer Zeit von allen Teammitgliedern nacheinander Eimer zu Pyramiden gestapelt und wieder abgebaut werden. Nachdem die drei Gruppen alle Stationen besucht hatten, konnten alle Kameraden und Kameradinnen die begehrte Auszeichnung aus den Händen des stellvertretenden

Stadtyugendfeuerwehrwartes Marcus Pauli sowie dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Pattensen, Matthias Friedrichs entgegennehmen. Die Jugendflamme gliedert sich in drei Auszeichnungen, die je nach Alter und Kenntnisstand abgenommen werden, vergleichbar mit den Schwimmabzeichen. Anders als bei der Leistungsspanne, der höchsten Auszeichnung der Jugendfeuerwehr, steht bei den Jugendflammen die Leistung des Einzelnen im Mittelpunkt.



Gruppenbild der elf Jugendlichen nach dem Erhalt der Jugendflamme II zusammen mit dem Jugendfeuerwehrwart Cedric Tonelli, der stellvertretenden Jugendfeuerwehrwartin Sonja Kähler (beide links), sowie dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Pattensen, Matthias Friedrichs.

Stadtyugendfeuerwehrwartes Marcus Pauli sowie dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Pattensen, Matthias Friedrichs entgegennehmen. Die Jugendflamme gliedert sich in drei Auszeichnungen, die je nach Alter und Kenntnisstand abgenommen werden, vergleichbar mit den Schwimmabzeichen. Anders als bei der Leistungsspanne, der höchsten Auszeichnung der Jugendfeuerwehr, steht bei den Jugendflammen die Leistung des Einzelnen im Mittelpunkt.